Internationaler Versöhnungsbund
Seit 1914 gewaltfrei aktiv gegen Unrecht und Krieg

Newsletter im März

18.-21.5.23: VB-Jahrestagung (in Duderstadt)

- Anmeldung startet jetzt!
- Das Kinderprogramm mitgestalten!
- Eure Friedensinitiativen vorstellen!
- Im Technik- und Raumteam unterstützen!
- Im Awareness-Team für das Wohlergehen aller sorgen!

Weitere Ankündigungen

- Dialog-Gespräche anlässlich des Ukraine-Krieges (online)
- Voneinander Lernen international! Europäisches IFOR-Treffen von Friedensorganisationen (in Köln)
- Tolstoi-Friedensbibliothek jetzt online
- Friedensaktionen rund um Ostern (bundesweit)

- News für den Newsletter

Liebe Freund*innen des Friedens,

im Angesicht von Krieg, massiver Gewalt und Zerstörung auf unserem Planeten ist es nicht leicht, zuversichtlich zu bleiben und den Hoffnung zu bewahren. Wir sehen, wie sich die Eskalationsspiralen höher und höher schrauben und sich die Dynamiken lehrbuchartig zuspitzen. Zugleich denken wir an die vergessenen Kriege und Katastrophen, all die unsichtbar gemachte Gewalt und das Leid, auf das Medien und Weltgemeinschaft nicht die Scheinwerfer richten.

Allzu oft findet in den Debatten eine Entmenschlichung statt: Es wird abstrakt über Strategien und Zahlen gesprochen und verschleiert, dass es um Menschenleben und das Leben auf diesem Planeten geht. Dies geht zudem mit Empathielosigkeit einher, denn nur durch emotionale, mentale und physische Abschottung ist es möglich, auf so abstrakter Ebene über „militärische Verluste“, „Siegfrieden“ oder „Grenzschutz“ zu sprechen.

Viele Menschen können nicht fassen, was derzeit vor sich geht und fühlen sich hilflos und ohnmächtig. Und wir alle fragen uns: ***Was können wir nur tun?!***

Einerseits sind die Antworten auf diese Frage nicht einfach, andererseits dann doch. Denn wir alle tun bereits etwas:
Zum Einen in der Verweigerung: **Wenn wir uns weigern, Feinde zu sein.** Wenn wir Stopp sagen. Wenn wir die Spiralen der Gewalt unterbrechen. Wenn wir uns nicht wie die Maus vor der Schlange vom Kriegstreiben paralysieren lassen.

Zum Anderen aktiv bejahend: **Wenn wir das Leben schützen und erhalten und zur Entfaltung des Lebens beitragen** – sei es in der Arztpraxis, in der Kindertagesstätte, an der Abbruchkante eines Tagebaus oder vor den Toren eines Atomwaffenstützpunktes.

Diese beiden Facetten greifen wir mit dem Thema unserer Jahrestagung auf:

DER GEWALT WIDERSTEHEN!

Für eine gerechte Gesellschaft und ihre soziale Verteidigung

Wir wollen uns gegen die Ohnmacht wehren und uns gemeinsam und aktiv für eine lebensfähige menschliche Gesellschaft auf der Erde einsetzen!

Wir laden Euch herzlich ein, vom **18. bis 21. Mai 2023 in Duderstadt** (bei Göttingen) dabei zu sein!

Als Teil des Projekts „Voneinander Lernen in der Revolution für das Leben“ bietet unsere Tagung Raum dafür, die verschiedenen Zugänge und Beiträge zur Gestaltung einer gerechten Gesellschaft zu erkunden.

Durch die vielen Mitwirkenden, das spannende Programm und eure aktive Teilnahme wird die Tagung mit Leben gefüllt - wir freuen uns auf das stärkende Beisammensein!

Nehmen wir Pinsel und Werkzeug für eine lebensfähige Welt in die Hand!

18.-21.5.23: VB-Jahrestagung (in Duderstadt)

Wie immer findet die Jahrestagung am Himmelfahrtswochenende statt, diesmal vom **18.-21.5.2023 in Duderstadt.**

Das Programm steht, der Flyer befindet sich im Anhang und die **Anmeldung startet jetzt**! Alle Informationen und den Link zur Anmeldung findet ihr unter: https://versoehnungsbund.de/jt23

DER GEWALT WIDERSTEHEN! - Für eine gerechte Gesellschaft und ihre soziale Verteidigung

"Ausbeutung, Krieg und ökologische Zerstörung müssen überwunden werden. Wir wollen die Herausforderung annehmen, die Transformation der Gesellschaft hin zu einer sozial und ökologisch gerechten und lebensfähigen Gesellschaft mitzugestalten.Das Ziel ist ein nachhaltiges, solidarisches, ökologisches und weitgehend gewaltfreies Gemeinwesen, das niemanden ausschließt.Dieses Ziel schließt eine Verständigung darüber ein, wie ein Gemeinwesen strukturell gestaltet sein soll, eine Auseinandersetzung mit Methoden der Transformation und ebenso die Diskussion und Einübung von Formen der Absage und des Widerstands gegenüber Mächten der Zerstörung.Zudem gilt es Gegenkonzepte einer nicht kapitalistischen Wirtschaftsordnung in den Blick zu nehmen und Wirtschaft generell an Bedürfnissen zu orientieren."

Wir freuen uns auf eure Teilnahme und zugleich auch darüber, wenn ihr Lust habt, euch in der ein oder anderen Weise einzubringen. Hier sind direkt ein paar Vorschläge:

Das Kinderprogramm mitgestalten!

Wir suchen 2-3 Menschen, die das Kinderprogramm mitgestalten wollen. Auch eine zeitweise Unterstützung ist möglich.

Weitere Informationen finden sich in der Ausschrteibung im Anhang und hier auf der Seite: https://versoehnungsbund.de/jt23-kinderbetreuung-gesucht

Bei Fragen und Interesse meldet euch bei Friederike: leorevlife@versoehnungsbund.de

Eure Friedensinitiativen vorstellen!

Am Samstagvormittag (20.5.) wird sich die Tagung auf den Duderstädter Marktplatz verlegen. Dort werden die **"Facetten der Friedensarbeit"** in einem **Markt der Möglichkeiten** aufgefächert.

Wenn ihr euch beteiligen und die Initiative, das Projekt oder die Kampagne, an der ihr mitwirkt, vorstellen möchtet, meldet euch bitte frühzeitig per Email an die Geschäftsstelle: vb@versoehnungsbund.de

Im Technik- und Raumteam unterstützen!

Damit die vielen Workshops, Arbeitsgruppen und Diskussionsforen alle gut durchgeführt werden können, brauchen sie Begleitung an ihrer Seite, die die Stühle passend aufstellt, die Räume mit dem nötigen Material versorgt und die Technik zum Laufen bringt.

Wenn du hier unterstützen magst, nimm Kontakt mit uns auf!

Im Awareness-Team für das Wohlergehen aller sorgen!

Ein ganz besonderer Job ist der des Awareness-Teams, das bei dieser Jahrestagung erstmals explizit eingeführt wird. Das Awareness-Team trägt dazu bei, dass wir auf der Tagung gemeinsam einen Raum kreieren, in dem sich unterschiedliche Menschen mit verschiedenen Hintergründen und Erfahrungen wohlfühlen können.

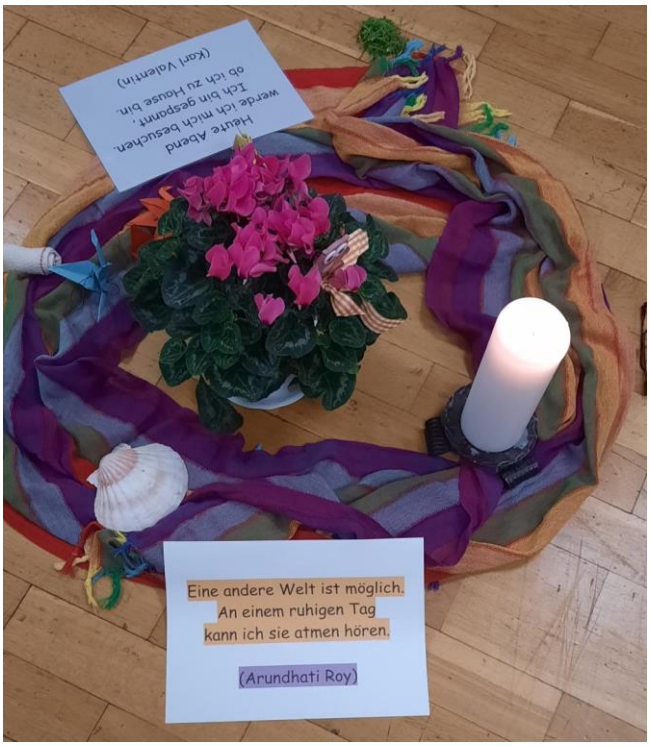
Auch wenn wir in einer Gesellschaft sozialisiert werden, in der Diskriminierung und viele Formen von Gewalt alltäglich sind, wollen wir sie abbauen. Auf der Tagung beudetet das: Gewaltfreiheit leben lernen heißt achtsam miteinander sein. Teil davon ist das Awareness-Team, das Betroffene in schwierigen Situationen unterstützt.

Wenn du dir vorstellen kannst, hier mitzuwirken: melde dich!

Weitere Ankündigungen

05.04 + 02.05.23: Dialog-Gespräche anlässlich

des Ukraine-Krieges (online)



"Was beschäftigt mich in Bezug auf den Krieg Russland-Ukraine? Was liegt oben auf? Was sind meine Gedanken dazu?"

Der Versöhnungsbund möchte Räume für einen Dialog eröffnen und bietet dafür drei Online-Abende an, die innerhalb der Frühjahrsmonate stattfinden. Beim Auftakt im März leiteten Annette und Thomas Nauerth die Dialogrunde an. Wer die Moderation der kommenden Abende übernimmt, steht noch nicht endgültig fest.

Die Dialogabende beginnen jeweils um **19 Uhr**, sind auf ca. 90 Minuten ausgelegt und finden im Online-Raum des Versöhnungsbundes statt: https://lecture.senfcall.de/ver-0oc-pe7-gnb

13.-16.04.23: Voneinander Lernen international!

Europäisches IFOR-Treffen von Friedensorganisationen (in Köln)

Eimal im Jahr treffen sich Vertreter*innen der europäischen Zweige des International Fellowship of Reconciliation (IFOR) um sich zu vernetzen und auszutauschen. Dieses Jahr findet das internationale EuFOR-Treffen in Deutschland - und zwar in Köln - statt und ist Teil unseres Erasmus+Projekts "Voneinander Lernen in der Revolution für das Leben (LeoRevLife).

Es kommen Gäste aus Italien, Niederlande, Schweiz, Österreich, Frankreich, Großbritannien, Schottland und Schweden.

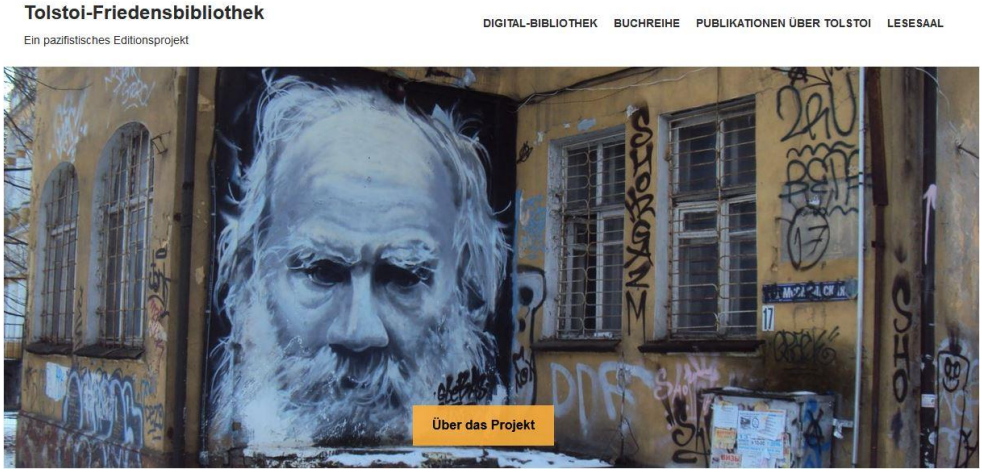
In begrenztem Umfang ist die Teilnahme für weitere VB-Mitglieder aus Deutschland noch möglich. Bei Interesse meldet euch unter: leorevlife@versoehnungsbund.de

Wer aus der Region kommt und bei Teilen mit dabei sein will:

- Am Freitagabend wird der Film FINITE: The Climate of Change mit deutschen Untertieln gezeigt.
- Am Samstagnachmittag bietet die Kölner Regionalgruppe einen historischen Friedensrundgang durch Köln an.

Mehr Informationen hier: https://versoehnungsbund.de/eufor-meeting-2023-cologne

Tolstoi-Friedensbibliothek jetzt online



Projektseite: www.tolstoi-friedensbibliothek.de
(Alle Publikationen sind hier in digitaler Form kostenfrei abrufbar)

Seit Februar 2023 sind Lesesaal und Publikationsreihe des pazifistischen Editionsprojekts „Tolstoi-Friedensbibliothek“ eröffnet. Ziel ist die allgemeine Zugänglichkeit der gemeinfreien Übersetzungen von Tolstois pazifistischen, sozialethischen und religiösen (bzw. theologischen) Schriften.

Gleich mehrere Versöhnungsbundmitglieder wirken hier federführend mit: Initiative und Konzeption gehen auf Peter Bürger zurück, der im Ökumenischen Institut für Friedenstheologie mitarbeitet. Er betreut in Kooperation mit Ingrid von Heiseler die Edition. Zu den ständig Mitarbeitenden gehören außerdem Katrin Warnatzsch und Bodo Bischof. Weitere Textpat*innen haben die Erfassung oder Korrektur einzelner Titel übernommen. Zum Kreis der Beratenden gehören Eugen Drewermann, Ullrich Hahn, Prof. Thomas Nauerth und Dr. Marco Sorace.

Als Kooperationspartner*innen bei der Vermittlung des Projektes wirken mit: Internetseite „Kirche & Weltkrieg“, Geschäftsführender Vorstand des Versöhnungsbundes, Graswurzelrevolution, Lebenshaus Schwäbische

Alb e.V., Internationale der Kriegsdienstgegner*innen (IDK), Ökumenisches Institut für Friedenstheologie, pax christi-Diözesanverband Münster und Solidarische Kirche im Rheinland.

Ein Sammelband „Texte gegen die Todesstrafe: Über die Unmöglichkeit des Gerichtes und der Bestrafung der Menschen untereinander“ eröffnet die Reihe B der Tolstoi-Friedensbibliothek und ist als Lesebuch konzipiert.

In seinem Geleitwort schreibt Eugen Drewermann:

„… Der Protestantismus Luthers verblieb in der Schizophrenie der Zwei-Reiche-Lehre, mit welcher Augustinus in der Zeit nach Konstantin das Christentum in eine staatstragende Religion verwandelte: die Menschen, weil sie böse sind, benötigen den Staat als Notverordnung Gottes; deshalb kann man nicht nur, man muß als Christ Soldat und Richter sein. So etwas sagen bis hinein in unsere Tage alle Kirchen. Die aufgeklärten Geister aber glauben, ganz ohne Gott und Christus auskommen zu können; sie glauben an die Wissenschaft und an den Fortschritt der geschichtlichen Vernunft und weigern sich, das Anwachsen der staatlich und gesellschaftlich verordneten militärischen, juridischen und sozialen Grausamkeiten anzuerkennen und anzugehen. Kirche und Staat bilden gemeinsam ein unmenschliches System der Lüge, der Gewalt und einer selbstgerechten Ungerechtigkeit. Diese Evidenz gewann Tolstoi aus der Botschaft Jesu und richtete sie aufrüttelnd und befreiend in der Sprache eines Dichters und in dem Anspruch eines Propheten an jeden Einzelnen nicht anders als auch an die Allgemeinheit.“

06.-10.04.23: Friedensaktionen rund um Ostern (bundesweit)

"Frieden muss verhandelt werden - Zu Ostern für Frieden, Abrüstung und ein Ende des Krieges in der Ukraine aktiv werden!"

Mit diesem Appell beginnt der Text der Zeitungsanzeige, die die Friedenskooperative anlässlich der Ostermärsche 2023 veröffentlicht.

Die Verbereitung kann weiterhin unterstützt werden, außerdem können auf dieser Seite alle Termine und Themen rund um die Osteraktivitäten der Friedensbewegung nachgeschaut (und selbst ergänzt!) werden:

https://www.friedenskooperative.de/ostermarsch-2023

News für den Newsletter

Wir hoffen, ihr hattet eine informative Lektüre. In diesem Newsletter haben wir den Fokus auf die Jahrestagung gelegt. Im nächsten Newsletter erwarten euch dann wieder viele weitere Termine und Neuigkeiten.

Wenn ihr Ankündigungen oder Termine für den nächsten Newsletter habt, schickt sie bitte an diese Adresse: newsletter@versoehnungsbund.de.
Das erleichtert uns das Sammeln und nichts geht verloren. Vielen Dank!

Bildnachweise: siehe genannte Links

--
Jetzt erst recht! Bitte unterstützt unsere Arbeit in diesen schwierigen Zeiten!
Spenden sind steuerlich absetzbar • IBAN: DE40 4306 0967 0033 6655 00
(GLS Bank, BIC: GENODEM1GLS)

Internationaler Versöhnungsbund, Deutscher Zweig e.V.
Schwarzer Weg 8
32423 Minden
Deutschland
Tel. 0571-85 08 75
vb@versoehnungsbund.de
www.versoehnungsbund.de

Keine E-Mailrundschreiben mehr vom Versöhnungsbund gewünscht?
Hier klicken zum Abmelden